

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins Alumni-Morgenröthe. e.V.

Beginn: 17.35 Uhr

Ort: Lehrerzimmer GAM

Anwesende: Tina Fischer, Kerstin Wildemann, Christoph Erdenberger, Gunther Gelber, Tanja Pitzner, Sven Stettner, Barbara Christin, Jeanette Kern, Ingo Schultze-Schnabl

1. Formalia

Tina Fischer begrüßt die Anwesenden in Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Schumacher. Es wird festgestellt, dass zur Versammlung formgerecht eingeladen wurde und diese beschlussfähig ist.

2. Bericht des Vorstands

Tina Fischer stellt die Arbeit der Vorstands bzw. des Verein im abgelaufenen Jahr vor. Bei zwei Schulführungen anlässlich von Abiturjubiläen, bei der Abiturentlassung 2009 sowie beim Schulfest im September 2009 wurde für die Arbeit des Vereins geworben. Die Sonderveranstaltung im Siegener Museum für Gegenwartskunst mit dem Alumni Dr. Jochen Dietrich hat mit dem Pressebericht gleichfalls eine positive Rolle gespielt. Allen, die sich dort engagiert haben, wurde an dieser Stelle gedankt und verabredet, diese Aktivitäten fortzusetzen.

Der Verein ist auf der Liste der Bußgeldempfänger beim Amtsgericht Siegen eingetragen. Diese Liste ist sehr umfangreich. .

Der aktuelle Kontostand beträgt 990,32 Euro. Bis auf die Hosting-Kosten ist der Umfang der laufenden Ausgaben sehr gering, da zahlreiche Leistungen dankenswerter Weise kostenlos von Mitgliedern erbracht werden. Hier wurden insbesondere Michael Meinhard und Heiko Vetter erwähnt.

3. Nachwahlen

Der schriftliche Rücktritt vom Posten des 1. Vorsitzenden von Markus Schumacher, der für die Sitzung verhindert war, wurde bekannt gegeben. Die Gruppe nahm die Umstände mit Bedauern zur Kenntnis und äußerte ihre Freude, dass die gesundheitliche Entwicklung so positiv ist.

Die Frage nach der Vorstandsnachfolge und damit verbunden die Äußerung an den 2. Vorsitzenden, dass er auf Wunsch gleichfalls sein Amt zur Verfügung stellen würde, führte zu einer längeren Diskussion der Vereinsziele und des Stellenwerts der verschiedenen Facetten. Es stellten sich im Wesentlichen folgende Punkte als wichtig heraus:

Für die Aufgabe der Förderung der Bindung der Alumni untereinander und zu ihrer Schule als Einrichtung wurden gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen als wichtig angesehen. Bei der Frage der Art der Angebote und ihres Adressatenkreises gab es unterschiedliche Schwerpunkte.

Die Förderung der aktuellen Schüler in ihren Möglichkeiten spielte gleichfalls eine wesentliche Rolle. Der Bedarf einer Abgrenzung in der Funktion und Aufgabe vom gleichfalls bestehenden Förderverein der Schule mit Adressatenkreis der aktuellen Eltern und der verbundenen Biografien (nachlassendes Interesse und Engagement ab ca. Klasse 8) wurde angesprochen.

Zahlreiche Anregungen zu möglichen Aktivitäten, die dies umsetzen würden, wurden anschließend genannt.

- Sven Stettner möchte mit Tina und Tanja an die Partytradition der Schule anknüpfen. Dies soll evtl. in kleinerer Form mit einer Schulhofgrillparty begonnen werden.
- Barbara Christin erinnerte an die Perspektive Berufsberatung und Vermittlung von Praktikantenpartnerschaften. Die Berufsbörse im Januar 2010 findet noch ohne Alumni statt. Diese wollen aber in Zukunft Angebote machen.
- Tina und Ingo verfolgen das Ziel, an das Herbst-Schulkonzert (Ghanakonzert, Akustik-AG) eine Alumni-Angebot anzugliedern.
- Das Schultheater im Februar soll durch Christoph und Gunther mit einer Anlaufstelle geplant werden.
- Abiturzeugnisübergabe mit Preis für besondere Leistungen Kerstin Wildemann und Christoph Erdenberger.
- Das *Jester's Tears Ensemble* sollte reaktiviert werden. Dies wurde noch nicht konkretisiert.
- Barbara Christin plant ein Filmfestival in Hilchenbach-Dahlbruch im Mai, das ebenfalls mit einem Alumnibaustein versehen werden soll.

Für das Amt des Vorsitzenden wurde Christoph Erdenberger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Sven Stettner zog auf Wunsch der Anwesenden sein Rücktrittsangebot zurück und bleibt in seiner Funktion.

4. Mitgliedsbeiträge

Auf Antrag von Barbara Christin wurde die Höhe des Mitgliedsbeitrags diskutiert und mit anderen Einrichtungen verglichen. Nach Beratung beschloss die Versammlung gleichfalls einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme:

- Der Mindest-Jahresbeitrag liegt bei 12 Euro
- Die Mitgliedschaft bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs ist frei und soll den Abiturienten den Zugang erleichtern.

5. Verschiedenes

Hier wurden keine weiteren Themen vorgetragen.

Schluss der Sitzung um 19.20 Uhr

Vorsitz: gez. Christoph Erdenberger
Protokoll: gez. Ingo Schultze-Schnabl